

4 Gold- und 5 Silbermedaillen für die Zürcher Schiesssportler

In der Kaserne Bern, Mehrzweckhalle fand am Freitag, 03. März 2017 vom Schweizer Schiesssportverband (SSV) die 1. Schweizermeisterschaft im AufLAGeschiessen im Einzel- wie auch im Gruppenwettkampf mit Pistole und Gewehr 10 m statt. Die traditionellen Guppen- und Verbandswettkämpfe Gewehr 10 m wurden Samstag und Sonntag, 04. / 05. März 2017 ausgetragen.

Ein Sieg an einer Schweizermeisterschaft ist immer ein besonderer Erfolg – ein Sieg bei einer Premiere ist noch etwas spezieller. Für sechs Schiesssportler ging ein solcher Traum am Freitag, 3. März, in Erfüllung. Sie können sich als erste Schweizermeister im AufLAGeschiessen Pistole oder Gewehr 10 m freuen.

Als vor über einem Jahr das AufLAGeschiessen ins Leben gerufen wurde, gab es viele Skeptiker. In Bern zeigte sich, was die neue Disziplin im Schiesssport beitragen kann. Es trafen sich Schützen die zum Teil seit längerer Zeit an keinem Wettkampf mehr teilgenommen hatten. Dank dem AufLAGeschiessen nun aber die Möglichkeit erhielten, sich mit Gleichgesinnten wieder zu messen. Sportlicher Wettkampf und geselliger Austausch im Gleichschritt.

Robert Lips (Volketswil) ging bei den Gewehr Seniorveteranen als Sieger aus dem Wettkampf über die 30 Schuss hervor. Der „Voletschwylter“ mit Jahrgang 1944 erzielte 307,3 Punkte. Platz 2 sicherte sich mit 305.4 Zählern ein weiterer Zürcher Jürg Spillmann aus Wallisellen.

Kein weiterer Titel für Pierre-Alain Dufaux

Mit einer Überraschung endete der Wettkampf der Veteranen. Der ehemalige Weltklasse-Schütze Pierre-Alain Dufaux (Portalban) musste sich mit dem vierten Rang begnügen. Dabei hatte er sich als mit Abstand Bester für den Premieren-Final qualifiziert. Mit 307.7 Punkten fehlten ihm 0,1 Zähler zur Bronzemedaille. Gold ging mit hervorragenden 314.5 Punkten an Heinz Hug aus Ottenbach ZH. Silber sicherte sich die Winterthurerin Krystyna Brezek (308.3).

Pistole: drei Schützen mit gleicher Punktzahl

Spannend war der Wettkampf Pistole der Veteranen. Silvio Moretti (Unterstammheim ZH), Beni Grazioli (Schönenwerd) und Ennio Soldati (S. Antonino) lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Nach 30 Schuss hatten alle drei 290 Punkte auf ihrem Konto. Moretti konnte sich dank neun Innenzehnern über Gold freuen vor Grazioli (8 IZ) und Soldati (7).

GM AufLAGeschiessen Gewehr: Affoltern a A

Als Sieger nach Hause gehen durften die Gewehrschützen aus Affoltern am Albis. Heinz Hug, Krystyna Brezek sowie Robert Graf erzielten gute 890 Punkte und liessen damit Vully-Broye mit Pierre-Alain Dufaux, Hugo Sieber und Gérard Pouly um 12 Zähler hinter sich. Die Säuliämter Gewehrschützen holten übrigens mit ihren zweiten und dritten Teams zusätzlich zur Goldmedaille noch zwei Diplommänge.

GM AufLAGeschiessen Pistole: klare Sache für Bellinzona

Noch klarer war die Sache bei den Pistolenschützen. Bellinzona setzte sich mit 867 Punkten um 18 Zähler von den zweitklassierten Schützen aus Bulle ab. Von den drei Teammitgliedern aus Bulle – Jean-Paul Barras, Nicole Robert und Gerhard Von Allmen – kam keiner an die Resultate der Tessiner heran.

GM Gewehr 10 m, stehend freihändig

Elite: Tafers vor Zürich-Stadt

Tafers heisst der Schweizer Gruppenmeister Gewehr 10m. Das Sensler Quartett verwies nach einem spannenden Finaldurchgang Zürich Stadt und Titelverteidiger Gossau auf die Ehrenplätze. Den Final der Elite bestritten die sechzig besten Gruppen aus den drei Heimrunden. In der Qualifikation lieferte das Zürcher Frauenquartett Jasmin Bernet, Silvia Guignard, Franziska Stark und Martin Landis das Bestresultat vor Tafers und Gossau. Im Final gingen die Zürcherinnen in Führung, doch dann übernahmen Nicolas Rouiller, Gilles Dufaux, Irene und Simon Beyeler mit Tafers das Diktat. Hinter Tafers lagen Gossau, Zürich und Nidwalden lange dicht beisammen, Zürich und Gossau waren sogar zweimal punktgleich. Dann erwischte es Nidwalden, dann Gossau. Am Schluss feierte Tafers den Titel mit klarem Vorsprung auf Zürich-Stadt.

Junioren U17: Uri vor Zürich-Neumünster

Bei den Junioren U17 war das Team Uri mit Helena Epp, Nina und Silas Stadler um neun Punkte besser als die drei Nächstklassierten, bei denen die Innenzehner und Schlusspassen die Rangfolge regeln musste. Da war Zürich Neumünster besser als Landquart und Tafers.

Junioren U21: erneut Uri vor Uster

Nach einem Missgeschick musste Nidwalden die Segel streichen. Vorher war das Out schon für Thunersee, Tafers und Altendorf. Danach mussten Grabs seine Medaillenhoffnungen begraben. Pfäffikon a.E. und Uster waren immer besser in Fahrt gekommen. Pfäffikons Trio freute sich am Schluss über Bronze, Uster über Silber. Ungefährdet zum Sieg kamen Fabio Wyrsh, Flavio Indergand und Jana Gisler mit dem Team Uri.

Verbandsmatch Gewehr 10 m in Bern

Keine Medaille für die Teams des Zürcher Schiesssportverbandes

Am letzten Wettkampftag standen die Verbandsmatches Gewehr 10 m auf dem Programm. Bei den Junioren siegte die Zentralschweiz, bei der Elite hatte die Ostschweiz am Schluss die Nase vorne.

Elite wie Junioren zeigten am zweiten Tag der Meisterschaftswoche in Bern gute Leistungen. Bei der Elite fiel die Entscheidung äusserst knapp aus. Bis Mitte der letzten Ablösung lag Solothurn in Front, doch die Ostschweiz rückte immer näher und verdrängte am Schluss die Solothurner von der Spitze. Auch Fribourg drehte in der Schlussablösung gewaltig auf und schob sich auf Rang drei vor Bern und den letztjährigen Siegern Zentralschweiz. Das Team des Zürcher Schiesssportverbandes, das letztes Jahr Bronze gewann, musste dieses Jahr mit dem 6. Rang vorlieb nehmen.

Wie in den beiden Vorjahren siegte bei den Junioren die Zentralschweiz. Im Vorjahr nur mit einem halben Punkt Vorsprung auf Linth, schafften die Zentralschweizer, angeführt von der Zürcherin Julia Oberholzer (Neftenbach) und Manuel Lüscher, diesmal klare Verhältnisse. Beinahe sieben Punkte Vorsprung erarbeitete sich das Team auf die Ostschweizer. Das Team Linth holte sich den letzten Podestplatz vor Fribourg und Graubünden. Die Junioren des Zürcher Schiesssportverbandes, musste sich mit Rang 9 begnügen.

Heinz Bolliger